

Reinach, den 15. Januar 2019

## **Stellungnahme des Jugendrates Baselland zum Bericht des Regierungsrates zur Motion 2018/628 «Verbindliche politische Bildung an Sek II-Schulen»**

### **Jugend gegen eine Umwandlung der Motion**

Der Jugendrat Baselland hat die Empfehlung des Regierungsrates zu einer Entgegennahme der Motion 2018/628 «Verbindliche politische Bildung an Sek II-Schulen» als Postulat zur Kenntnis genommen. Alle Jungparteien, Schülerorganisationen und der Jugendrat des Kantons Basel-Landschaft vertreten dennoch die Position, dass die Motion nicht als Postulat entgegengenommen, sondern der Regierung in ihrer vorliegenden Form übergeben werden soll.

### **Teilautonomie der Schulen bleibt erhalten**

Der Jugendrat ist sich des Zuständigkeitsbereichs und der Kompetenzenverteilung bezüglich seines Anliegens bewusst. Dem Regierungsrat fällt aus seiner Sicht gleichwohl eine Teilzuständigkeit und Teilkompetenz zu. Der Jugendrat teilt die Auffassung, dass politische Bildung an den Schulen der Sek II-Stufe nicht über alle Bildungsangebote und Standorte hinweg einheitlich geregelt werden kann. Mit einer Vereinbarung zwischen dem Kanton und den Schulen, welche lediglich die Verbindlichkeit regeln soll, wird jedoch keinesfalls die Vielfalt verhindert oder der Teilautonomie der Schulen geschadet. Es soll eine einheitliche Mindestvoraussetzung definiert werden, deren Form den Schulen freisteht. Wie die Schulen die politischen Lerninhalte vermitteln, bleibt somit ihnen überlassen. Wie bereits im Motionstext erwähnt, sollen bei der Formulierung dieser Grundvoraussetzungen die Rahmenbedingungen der unterschiedlichen Ausbildungsangebote (Berufsfachschulen, Gymnasien und FMS) berücksichtigt werden.

### **Geschlossen hinter der Motion**

Infolge der genannten Gründe sind alle Jungparteien des Kantons Basel-Landschaft (JGB, JUSO, JGLP, JCVP, JEVP, JF & JSVP), Schülerorganisationen seiner Gymnasien und der Jugendrat Baselland geschlossen der Meinung, dass der Vorstoss nicht in ein Postulat umgewandelt, sondern als Motion übergeben werden soll. Sie sind der Ansicht, dass es an der Zeit ist, ein Zeichen für mehr Verbindlichkeit politischer Bildung zu setzen.

Ich bedanke mich für Ihr Engagement für die Jugend. Bei allfälligen Rückfragen oder Auskünften stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Namen des gesamten Jugendrates Baselland



Lucio Sansano

**Wir setzen ein Zeichen für mehr Verbindlichkeit politischer Bildung aller Schülerinnen und Schüler:**



Jugendrat  
Baselland



junges grünes  
bündnis nordwest



JUSO BL



JEVP BL



JGLP beider Basel



JCVP BL



Jungfreisinnige BL



JSVP BL



Schülerrat  
Gym Laufen



Schülerorganisation  
Gym Liestal



Schülerorganisation  
Gym Münchenstein



SchülerInnenorgani-  
sation Gym Muttenz